

EG+ 142 Verleih uns Frieden gnädiglich

Verleih uns Frieden gnädiglich, Herr Gott, zu unsern Zeiten!

Es ist doch ja kein anderer nicht, der für uns könnte streiten, denn du, unser Gott alleine, denn du unser Gott alleine! Halleluja, Kyrie eleison: Herr Gott erbarme dich!

Halleluja, Kyrie eleison: Herr Gott erbarme dich!

Segen

Nachspiel Posaunenchor

♥ Herzlichen Dank allen, die mitgeholfen haben: bei den Vorbereitungen, Auf- und Abbau, beim Gottesdienst, bei der Musik, beim Mitsingen und Mitfeiern.

Wir laden im Anschluss herzlich zu „Weck und Wurst“ ein

QR Code für das Liedblatt



Katholische Kirchengemeinde

Mariä Himmelfahrt

Wächtersbach

„Direkt überm Boden fängt der Himmel an“

Ökumenischer Gottesdienst Himmelfahrt, 14. Mai 2026

Vorspiel des Posaunenchors

Begrüßung

EG+ 75 Da berühren sich Himmel und Erde

1. Wo Men-schen sich ver-ges-sen, die We-ge ver-
2. Wo Men-schen sich ver-schen-ken, die Lie-be be-
3. Wo Men-schen sich ver-bün-den, den Hass ü-ber-

1. las-sen und neu be-gin-nen, ganz neu,
2. den-ken und neu be-gin-nen, ganz neu,
3. win-den und neu be-gin-nen, ganz neu,

Refrain
Fus1/2

da be-rüh-ren sich Him-mel und

Er-de, dass Frie-den wer-de un-ter uns,

da be-rüh-ren sich Him-mel und Er-de, dass

Frie-den wer-de un-ter uns.

1. Wo Menschen sich vergessen, die Wege verlassen und neu beginnen, ganz neu, da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns, da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns.

2. Wo Menschen sich verschenken, die Liebe bedenken und neu beginnen, ganz neu, da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns, da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns.

3. Wo Menschen sich verbünden, den Hass überwinden und neu beginnen, ganz neu, da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns, da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns.

Psalm
Gebet
Schriftlesung
Glaubensbekenntnis

EG+87 Lobe den Herrn, meine Seele

The image shows a musical score for the hymn 'Lobe den Herrn, meine Seele'. It consists of two systems of music. The first system includes a '1. Refrain' section with lyrics: 'Lo-be den Herrn, mei-ne See-le, und sei-nen hei-li-gen Na-men. Was er dir Gu-tes ge-tan hat,'. The second system includes a '2.' section with lyrics: 'See-le, ver-giss es nicht, A-men. Lo-be, lo-be den Herrn, lo-be den Herrn, mei-ne See-le! Lo-be,'. The score is written in G minor (one flat) and 3/4 time. It features a piano accompaniment with a steady bass line and chords, and a vocal line with lyrics. Chord symbols like Gm, C7, Bb/F, F, and Am are indicated above the notes.

Refrain: Lobe den Herrn, meine Seele, und seinen heiligen Namen. Was er dir Gutes getan hat, Seele, vergiss es nicht, Amen. Lobe, lobe den Herrn, lobe den Herrn, meine Seele. Lobe, lobe den Herrn, lobe den Herrn, meine Seele.

1. Der meine Sünden vergeben hat, der mich von Krankheit gesund gemacht, den will ich preisen mit Psalmen und Weisen, von Herzen ihm ewiglich singen:

2. Der mich im Leiden getröstet hat, der meinen Mund wieder fröhlich macht, den will ich preisen mit Psalmen und Weisen, von Herzen ihm ewiglich singen:

3. Der mich vom Tode errettet hat, der mich behütet bei Tag und Nacht, den will ich preisen mit Psalmen und Weisen, von Herzen ihm ewiglich singen:

Predigt

Lied: Über den Wolken

Wind Nord-Ost, Startbahn null-drei
Bis hier hör ich die Motoren
Wie ein Pfeil zieht sie vorbei
Und es dröhnt in meinen Ohren
Und der nasse Asphalt bebt
Wie ein Schleier staubt der Regen
Bis sie abhebt und sie schwebt
Der Sonne entgegen

Über den Wolken
Muss die Freiheit wohl grenzenlos sein
Alle Ängste, alle Sorgen
Sagt man
Blieben darunter verborgen
Und dann
Würde was uns groß und wichtig erscheint
Plötzlich nichtig und klein

Ich seh ihr noch lange nach
Die dunklen Wolken erklimmen
Bis die Lichter nach und nach
Ganz im Regengrau verschwimmen
Meine Augen haben schon
Jenen winz'gen Punkt verloren
Nur von fern klingt monoton
Das Summen der Motoren

Über den Wolken
Muss die Freiheit wohl grenzenlos sein
Alle Ängste, alle Sorgen
Sagt man

Blieben darunter verborgen
Und dann
Würde was uns groß und wichtig erscheint
Plötzlich nichtig und klein

Dann ist alles still, ich geh
Regen durchdringt meine Jacke
Irgendjemand kocht Kaffee
In der Luftaufsichtsbaracke
In den Pfützen schwimmt Benzin
Schillernd wie ein Regenbogen
Wolken spiegeln sich darin
Ich wär gern mitgeflogen

Über den Wolken
Muss die Freiheit wohl grenzenlos sein
Alle Ängste, alle Sorgen
Sagt man
Blieben darunter verborgen
Und dann
Würde was uns groß und wichtig erscheint
Plötzlich nichtig und klein

Über den Wolken
Muss die Freiheit wohl grenzenlos sein
Alle Ängste, alle Sorgen
Sagt man
Bleiben dahinter verborgen
Und dann
Würde was uns groß und wichtig erscheint
Plötzlich nichtig und klein

Stilles Gebet

Vater Unser

Bekanntmachungen